

# Qualität statt Quadratmeter

**Landkreis** Beim Investorenforum sind die Ergebnisse der ersten kreisweiten Gewerbestudie vorgestellt worden. *Von Martin Tschepe*

---

**G**efragt seien in erster Linie Standortqualitäten, nicht Quadratmeter, sagte Alfred Ruther-Mehlis jetzt bei der Präsentation der ersten kreisweiten Gewerbestudie. Er ist der Leiter des Instituts für Stadt- und Regionalentwicklung an der Hochschule Nürtingen-Geislingen und hat im Auftrag der IHK, der Kreissparkasse Waiblingen, des Landratsamts sowie der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) die Expertise zusammengestellt. Mittelständischen und kleineren Unternehmen sei die „ausreichende Verfügbarkeit von Gewerbeflächenreserven“ trotz der aktuellen Wirtschaftskrise wichtig. Die örtliche Lage, die baurechtlichen Möglichkeiten sowie die Verkehrsanbindung seien allerdings noch bedeutender.

Die Studie soll unter anderem aufzeigen, wie groß der Flächenverbrauch seitens der Firmen mittelfristig sein wird. Dem Landkreis sei es wichtig, für die Firmen gute Rahmenbedingungen zu schaffen, sagte Landrat Johannes Fuchs. Weil künftig kaum noch großflächige Gewerbe-

flächen ausgewiesen werden könnten, sei die „Mobilisierung und Aktivierung“ vorhandener Brachflächen und ungenutzter Gewerbeobjekte entscheidend.

Die Unternehmen hätten ein „enormes Interesse“ daran, sich mittel- bis langfristig Erweiterungsmöglichkeiten vor Ort zu sichern, so Claus Jürgen Paal, der Präsident der IHK-Bezirkskammer. Entwicklungsflächen unmittelbar neben dem Stammsitz bezeichnete er als „einen Schlüsselfaktor der Wettbewerbsfähigkeit“. Insbesondere kleinere Unternehmen müssten in Boomphasen in der Lage sein, ihre Kapazität kurzfristig auszuweiten, „um spätere Dürrephasen zu überstehen“.

Laut Walter Rogg, dem Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung der Region Stuttgart, haben die Städte und Gemeinden mit der Studie nun fundierte Informationen für die Planung und Ausweisung von Gewerbegebieten. Albert Häberle, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, sprach von „wertvollen Hinweisen“ für die künftige Geschäftstätigkeit des Kreditinstituts.